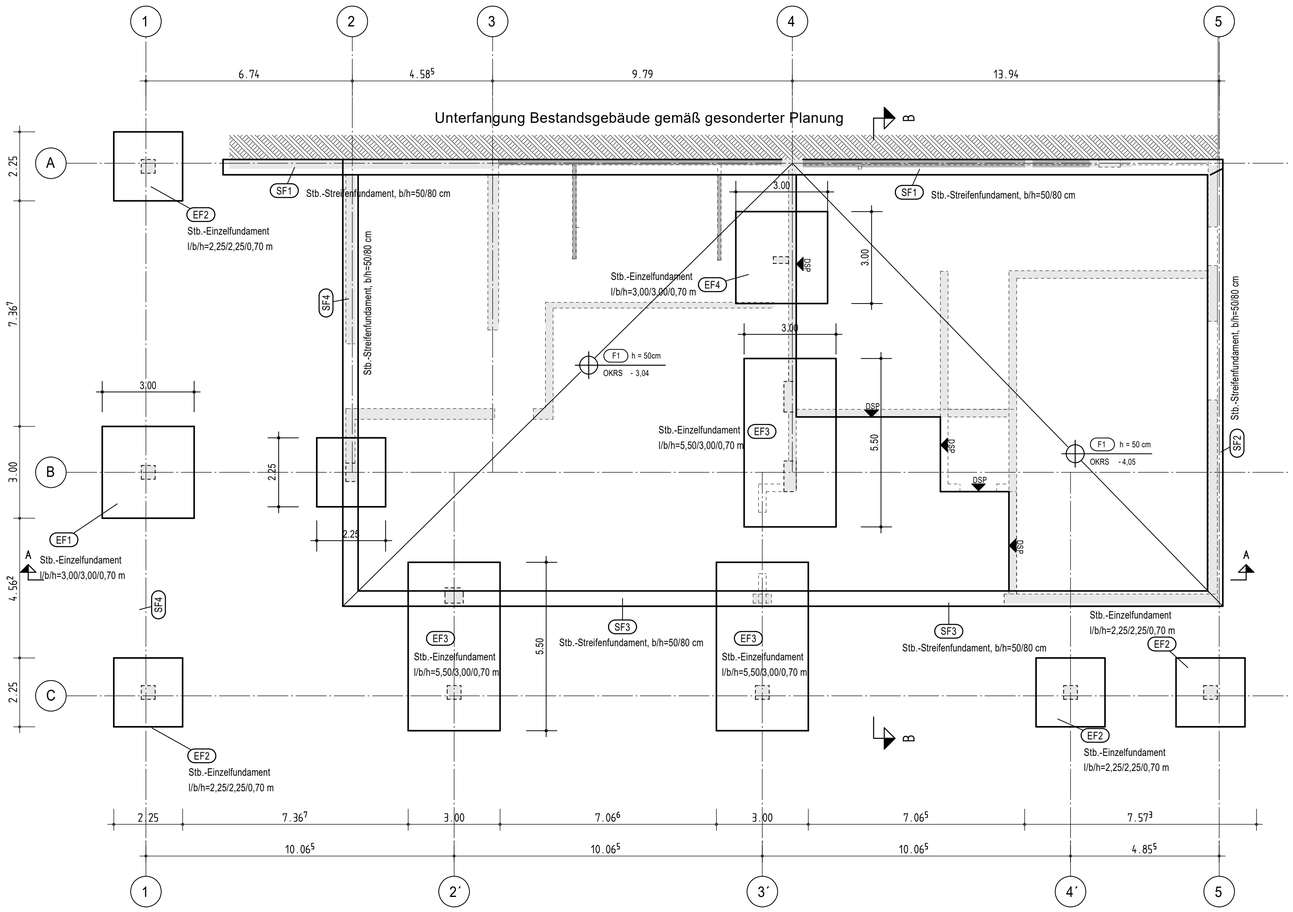


Positionsbezeichnung

- F1 Stb.-Sohle, h=50 cm
- EF1 Stb.-Einzelfundament, l/b/h=3,00/3,00/0,70 m
- EF2 Stb.-Einzelfundament, l/b/h=2,25/2,25/0,70 m
- EF3 Stb.-Einzelfundament, l/b/h=5,50/3,00/0,70 m
- EF4 Stb.-Einzelfundament, l/b/h=3,00/3,00/0,70 m
- SF1 Stb.-Streifenfundament, b/h=50/80 cm
- SF2 Stb.-Streifenfundament, b/h=50/80 cm
- SF3 Stb.-Streifenfundament, b/h=50/80 cm
- SF4 Stb.-Streifenfundament, b/h=50/80 cm

Allgemeine Hinweise:

Stahlbeton:
Konstruktionsbedingte Rissbildungen infolge von Kriechen und Schwinden können nicht ausgeschlossen werden.Ausschalfristen und Nachbehandlung des Betons sind geeignet durch das bauausführende Unternehmen zu planen.
Bei der Berechnung zur Begrenzung der Rissweite für frühen Zwang wird ein Beton mit mittlerer Festigkeitsent-wicklung angenommen, dessen Zugfestigkeit fctm zum Zeitpunkt der Rissbildung gemäß DIN EN 1992-1-1, DBV Merkblatt „Begrenzung der Rissbildung im Stahlbeton- und Spannbetonbau, Fassung 05/2016“ und den Erläute-rungen von Fingerloos und Hegger aus Beton- und Stahlbetonbau Volume 111 (2016), Heft 1 ermittelt wird.
Alle Unter- und Überzüge sind im Regelfall mit der Geschossdecke zusammen ohne Betonierfuge herzustellen, sofern nicht anders angegeben. Ergänzende Nachweise sind durch das bauausführende Unternehmen in Ab-hängigkeit der Betonierreihenfolge zu führen.
Die Betonherstellung ist in die Überwachungsklasse 1+2 einzustufen.

WU-Bauteile:
Darstellung der WU-Bauteile nur nachrichtlich, siehe Objektplanung bzw. gesonderte Fachplanung.
Ausbildung der Arbeitsfugen, zwangsreduzierende Maßnahmen etc. der WU-Bauteile gemäß gesonderter Fach-planung bzw. Wahl und Nachweis des bauausführenden Unternehmens.

Wandartige Träger:
Alle Wandartigen Träger sind bis zur vollen Tragfähigkeit der darüber liegenden Decke bis auf die Bodenplatte abzusteifen.

Tragendens MW:
Stürze in Mauerwerkswänden als Fertigteilstürze gem. Angabe des bauausführenden Unternehmens, sofern nicht anders angegeben. Mauerwerksverbesserungen siehe Grundrisse.

Nichttragende Wände:
Darstellung nichttragender (Mauerwerks)wände nur nachrichtlich, siehe Objektplanung. Deckenanschluss gemäß Angabe Objektplanung.
Alle nicht dargestellten Trennwände sind als leichte Trennwände mit einem Maximalgewicht von 500 kg/m gemäß Angabe Objektplanung zu erstellen.

Fassade:
Fassade gemäß Angabe Objektplanung. Fassadenbefestigung gemäß Werkplanung des herstellenden Unter-nehmens bzw. dem bauausführenden Unternehmen.

S und D Planung:
Darstellung der Schlitze und Durchbrüche nur nachrichtlich, siehe Objektplanung. Nicht dargestellte Schlitze und Durchbrüche sind in der Genehmigungsstatik im Allgemeinen nicht berücksichtigt.

Einbauteile:
In Beton eingelassene (Sonder-)Bauteile siehe Objektplanung bzw. gesonderte Fachplanung.

Treppen:
Treppenläufe und -podeste werden im Allgemeinen schalltechnisch entkoppelt, siehe Angaben in der Genehmigungsstatik.

Fertigteile:
Der Einsatz von Stahlbetonhalbfertigteilen erfordert eine statische Umbemessung durch das herstellende Unternehmen. Der Einsatz von in der Genehmigungsstatik nicht berücksichtigten Fertigteilen erfordert eine Umbemessung durch das herstellende Unternehmen.
Werk- und Montageplaneung, Nachweise der Lagesicherung, der Transport- und Montagezustände durch das herstellende Unternehmen.

Bauzustände:
Bauzustände gemäß Wahl und Nachweis des bauausführenden Unternehmens.

Grundlagen:

Zugehörige Genehmigungsstatik:
Statische Berechnung „Erweiterung des Gymnasiums Horn - Haus der Oberstufe“, Revision 0 vom 04.09.2024.
Die Angaben gemäß Statik Teil 1 und allen zur zugehörigen Position geführten Berechnungen sind zu beachten.

Grundlagen Objektplanung:
Planstand: Genehmigungsplanung vom 25.01.2024
Verfasst: Gruppe GME Architekten BDA
Paulsbergstraße 11, 28832 Achim

Baustoffe:

Beton: C30/37; C35/45; C40/50
Betonstahl: B500 B (S+M)
Mauerwerk tragend: KSP 12-1,6 / DM
Hinweise:
Einzelne Bauteile mit abweichenden Eigenschaften gemäß Genehmigungsstatik, siehe gesonderte Angaben.
Expositionsklassen, Feuchteschutzklassen und berücksichtigte Rissweiten siehe Genehmigungsstatik.

Hinweise Gründung:

Grundleitungen:
Grundleitungen sind nach Angabe der zugehörigen Fachplanung vor der Sauberkeitsschicht zu verlegen.

Sauberkeitsschicht:
Alle erdberührten Bauteile und nicht geschalten Bauteile sind mit einer mind. 5 cm dicken Sauberkeitsschicht mit einer Mindestbetonfestigkeit C8/10 zur Erdseite herzustellen.

Untergrundverhältnisse: siehe Baugrundgutachten.

Grundwasserverhältnisse: siehe Baugrundgutachten

Bemessungswasserstände gemäß Baugrundgutachten: Endzustand: +1,50 m NHN

Zeichenerklärung

- Stahlbeton tragend
- Stahlbeton tragend im nächsten Geschoss
- Mauerwerk tragend
- Mauerwerk tragend im nächsten Geschoss
- Stahlbeton Fertigteil
- WT Wandartiger Träger
- WT Wandartiger Träger im nächsten Geschoss
- D h = ...cm / OKRD + 0.00 = Positionsbezeichnung, Deckenstärke in cm / Oberkante Rohdecke
- SP h = ...cm / OKRS + 0.00 = Positionsbezeichnung, Sohlplattenstärke in cm / Oberkante Sohlplatte
- DSP Decken- / Sohlsprung OKRD / OKRS
- DSP Decken- / Sohlsprung UKRD / UKRS
- Revisionspfeil, Revisionswolke (Änderungen gegenüber dem letzten Indexstand)
- Klärungswolke / ohne Freigabe

Kurzzeichen:

b:	Breite
BRH:	Brüstungshöhe
d:	Dicke
DD:	Deckendurchbruch
DV:	Deckenversprung
EF:	Einzelfundament
FT:	Fertigteil
GR:	Gründung
h:	Höhe
MW:	Mauerwerk
n.t.:	nicht tragend
OKRD:	Oberkante Rohdecke
OKRS:	Oberkante Rohsohle
RD:	Rohdecke
RS:	Rohsohle
S:	Stütze
SF:	Streifenfundament
Stb.:	Stahlbeton
T:	Treppe / Treppenpodest
UKRD:	Unterkante Rohdecke
UZ:	Unterzug / Sturz
UZ:	Überzug
W:	Wand
WD:	Wanddurchbruch
WT:	Wandartiger Träger

Alle Höhen beziehen sich auf Baunull +/- 0.00 m = +5,64 m üNN.

Dieser Plan ist kein Ausführungsplan!
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit der zugehörigen Genehmigungsstatik der Tragwerksplanung.
Dieser Plan gilt erst nach erfolgter Bautechnischer Prüfung.

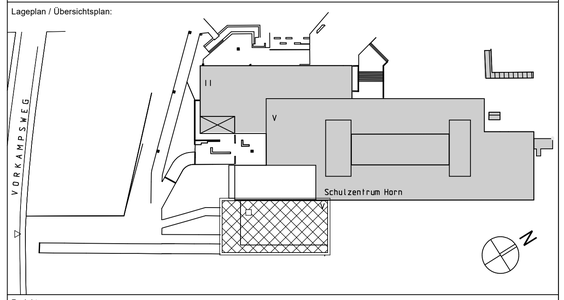
Abweichende Konstruktionen / Bauprodukte
Die in der Genehmigungsstatik gewählten bzw. dargestellten Konstruktionsdetails, Bauprodukte und Werkstoffe können durch abweichende Konstruktionen und / oder Bauprodukte ersetzt werden, sofern ein gesonderter Nachweis durch das herstellende Unternehmen bzw. das bauausführende Unternehmen geführt wird und mindestens äquivalente Eigenschaften des Bauwerkes erreicht werden.

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Zeichnung, Verwertung und Mitteilung des Inhaltes sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Designeintragung vorbehalten. Der Inhalt der Zeichnung ist vertraulich und nur für die Kommunikation mit den im Schriftfeld ausgewiesenen Projektbeteiligten bestimmt. Die Weitergabe der Zeichnung an Dritte ist verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Index	erstellt am	Leistung / Betreff	erstellt
01	04.09.2024	Erstausgabe	jgn

Projekt	LPH	Fachplanung	Planart	Ebene	lfd. Nr.	Index	Status
GHB _ 4	_TWP_	PP	_ GR _	001 _	01	_ P	

Lageplan / Übersichtsplan:



Projekt:
Erweiterung des Gymnasiums Horn - Haus der Oberstufe
Vorkampsweg 97
28215 Bremen

Bauherrin:
Sondervermögen Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen
Theodor-Heuss-Alee 14
28215 Bremen

Architektur / Objekplanung:
[redacted]

Tragwerksplanung / Planerstellung:
panta ingenieure GmbH
Bugenhagenstraße 5
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 1898765-0 / info@panta-ingenieure.de
panta:ingenieure

Planinhalt:
Positionsplan Gründung
Grundriss

QR-Code:

Maßstab:	erstellt:	erstellt am:	bearbeitet / geprüft:	bearbeitet / geprüft am:
1:100	jgn	04.09.2024	ekg	04.09.2024

Projekt	LPH	Fachplanung	Planart	Ebene	lfd. Nr.	Index	Status
GHB_ 4	_ TWP_	PP	_ GR _	001 _	01	_ P	

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016 beachten ! Projektnumer: 0474-22 GHB

H/B = 594 / 841 (0.50m²)

ISBCAD